

Mehr Eventflächen, mehr Hotelbetten – Belfast boomt | von Nadine Laske

In den vergangenen Jahren hat sich in Nordirlands Hauptstadt viel getan: Mehr als eine Milliarde Pfund wurden in Belfast investiert und haben die Stadt nachhaltig verändert. An der Mündung des Flusses Lagan in der Bucht von Belfast gelegen, ist sie nach Dublin die zweitgrößte Stadt der irischen Inseln und weiß ihre Besucher zu überraschen. Denn mit dem generellen Aufschwung des Tourismus ist auch der Geschäftstourismus immer mehr in den Fokus gerückt. So präsentieren sich viele Stadtteile völlig neu und warten mit spannenden MICE-Möglichkeiten auf.



Besonders greifbar ist die Veränderung am Flussufer des Lagan, hier entstanden in den vergangenen Jahren zahlreiche Hotels und Bürogebäude. Angefangen hat diese Entwicklung mit dem Bau des Belfast Waterfront, das 1997 fertiggestellt und zunächst vor allem als Konzerthalle genutzt wurde.

„MAKING FRIENDS IS EVERYONE'S BUSINESS IN BELFAST“ Geoff Fenlon

Mit dem Auditorium in der Mitte des Gebäudes hätten zu Beginn Konzerte und Shows im Fokus gestanden, erzählt Geoff Fenlon, Interim Managing Director von Belfast Waterfront. Nun wolle man sich mehr auf Konferenzen konzentrieren, so Fenlon weiter. „Vor fast 20 Jahren wurde Waterfront eröffnet, das Gebäude war damals ein Katalysator für die Stadt. Nun hoffen wir, einen weiteren Sprung zu machen und auch global zu agieren“, erläutert Fenlon.

Um dieses Ziel eines international erfolgreichen Kongresszentrums zu erreichen, hatten bereits im September 2014 die Arbeiten an einer Erweiterung des bestehenden Gebäudes begonnen. Im Mai dieses Jahres wird der neue, 4.000 qm Veranstaltungsfläche bietende Flügel nun eröffnet. Die an das ursprüngliche, runde Objekt angebaute Erweiterung fügt sich nahtlos in die Architektur ein.

Insgesamt wurden 29,5 Millionen Pfund in den Ausbau investiert. Beteiligt waren das Belfast City Council, der European Regional Development Fund mit dem EU Sustainable Competitiveness Programme für Northern Ireland wie auch Tourism Northern Ireland. Von den erweiterten Kapazitäten des Belfast Waterfront erhoffen sich die Investoren bis zum Jahr 2020 ein Plus von 100 Millionen Pfund und eine Verdopplung der Konferenzteilnehmer auf 55.000 pro Jahr.

Das neue Belfast Waterfront – Raum für Raum ein Erlebnis

Der beste Weg Besucher für eine Location zu begeistern, sei Ihnen ein Gefühl für den Ort zu vermitteln, betont Fenlon. Denn die Leidenschaft, die sie Vorort von

den Angestellten und Einheimischen erfahren, sei sehr groß. „Es bedeutet jedem hier etwas, dass Gäste nach Belfast kommen, sie können gar nicht anders – sie möchten gerne alle Besucher willkommen heißen und kennenlernen“, beschreibt Fenlon die irische Gastfreundschaft.

Daher verwundert es nicht, dass das Team des Kongresszentrums Ende Januar 150 Vertreter der britischen und irischen MICE-Branche zu einer exklusiven Voreröffnung des Erweiterungsbaus einlud.

Mit einem feierlichen Programm – bestehend aus Musik- und Tanzvorführungen sowie einem ausgiebigen Lunch – wurde das neue Gebäude samt neuem Branding präsentiert.

Der Clou dabei: jeder Programmpunkt fand in einem anderen Raum statt, so dass die Teilnehmer am Ende der Veranstaltung das ganze Haus erlebt hatten.

Mit seiner 660 qm großen Fläche wurde der neue Riverside Eingang zur Begrüßung genutzt. Hier registrierten sich die Gäste und bei Live-Musik wurden erste Drinks und Amuse-Gueules gereicht. Danach ging es in die erste Etage. Von den zwei, miteinander kombinierbaren, multifunktionalen Sälen mit über 2.500 qm, wurde zunächst der eine für Reden genutzt. Dann wurde die mobile



ii. o.: Die offizielle Eröffnung des erweiterten Belfast Waterfront wird im Mai stattfinden.

o.: Traditioneller Steptanz und irische Volksmusik waren ein Highlight der Voreröffnungsfeier. Fotos: Belfast Waterfront

ii. u.: Auf der obersten Ebene des Belfast Waterfront befinden sich flexibel unterteilbare Workshopräume. Foto: CI

Trennwand geöffnet und der zweite Saal sichtbar. Hier standen eine Bühne sowie parlamentarische Bestuhlung bereit. Nun folgte ein wahres Feuerwerk an irischem Tanz und traditioneller, irischer Musik.

Nach dieser gelungenen Showeinlage ging es zum Lunch in einen weiteren Saal, der mit verschiedenen Food-Stationen ausgestattet war. Das Dessert wurde anschließend im dritten Stockwerk serviert. Neben den sich hier befindenden drei Workshopräumen, die je bis zu 200 Personen fassen können, bewunderten die Gäste auch die herrliche Aussicht auf die Stadt. Ebenso wie in der ersten Etage bietet auch der dritte Stock eine große Terrasse.

Nun ging es für die Gäste vom Erweiterungsbau in das Bestandsgebäude: Dank umfangreicher Renovierungsarbeiten erstrahlen auch die älteren Räume in neuem Glanz. Im Auditorium hielt Interim Managing Director Fenlon dann eine leidenschaftliche Rede, bevor eine weitere musikalische Einlage das Programm beschloss.

„Wir haben versprochen, dass Belfast Waterfront eine völlig neue Erfahrung für bis zu 5.000 Gäste bringt. Die heutige Voreröffnung hat bewiesen, dass wir unser Versprechen halten können und

kein Zweifel daran besteht, dass Belfast Waterfront eine führende Konferenz- und Eventlocation ist und sowohl die Kapazitäten als auch die Fähigkeiten hat, größere internationale Veranstaltungen auszurichten“, so Fenlon.

Darüber hinaus berichtete er, dass bereits über 30 nationale und internationale Veranstaltungen für die nächsten drei Jahre gebucht seien. Die erste Veranstaltung nach der offiziellen Eröffnung sei der jährlich stattfindende „International Surgical Congress of the Association of Surgeons of Great Britain and Ireland“ mit 2.000 Teilnehmern, erzählte Fenlon.

Alles in allem beträgt die Veranstaltungsfläche des Belfast Waterfront nun 7.000 qm. Neben dem 2.000 Teilnehmer fassenden Auditorium, den beiden kombinierbaren Sälen, einem Studio mit 380 Plätzen sowie mehreren Galerien und zwei Außenterrassen, stehen auch 17 vollausgestattete Meetingräume bereit.



Hilton Belfast – nur eine Tür entfernt

Das nebenan gelegene Hilton Belfast wurde im Zuge der Erweiterung direkt an das Belfast Waterfront angeschlossen. Ein weiterer Pluspunkt, da die Gäste nun von Wind und Wetter geschützt problemlos vom Hotel ins Kongresszentrum gelangen.

„Das Tagungsgeschäft ist ganz klar unser Kerngeschäft“, erzählt Darren Gallagher, Director of Business Development. Und das lässt sich auch an den Räumlichkeiten des Fünf-Sterne-Hauses ablesen: Abgesehen von den 198 Zimmern und Suiten, hat das Hilton Belfast eine mehr als 7.000 qm große multifunktionale Veranstaltungsfläche. Die insgesamt zehn Räume sind alle auf einem Stockwerk gelegen, sodass Foyerflächen, große Säle und kleinere Meetingräume perfekt miteinander kombiniert werden können. Der größte Saal ist die 4.056 qm messende Lagan Suite, in der bis zu 450 Personen Platz finden und die dank mobiler Wände teilbar ist. Die Säle verfügen alle über Tageslicht und bieten Ausblicke auf die umliegende Stadt.

Darüber hinaus bietet das Hilton Belfast mit der Executive Lounge einen weiteren Raum, der auch als exklusive Breakout-Area eingesetzt werden könne, so Gallagher. Ein weiterer Vorteil für Geschäftsreisende sind die neu eingerichteten Zimmer und Suiten, die über große Schreibtische verfügen.

Das Hilton Belfast verfügt über enorme Veranstaltungskapazitäten, hat aber auch kleinere Meetingräume zu bieten. Abb.: 2016 Hilton Hotels & Resorts

← Belfasts größtes und viele weitere Hotels

Parallel zu dem Plus an Konferenzmöglichkeiten boomt auch die Hotellerie der Stadt. In den kommenden Monaten und Jahren sollen viele spannende Projekte verwirklicht und neue Hotels eröffnet werden.

Eines der bekanntesten Hotels der Stadt und darüber hinaus auch das Haus mit den größten Kapazitäten ist das Europa Hotel Belfast. 272 Zimmer, darunter 92 Executive Suites, hat das 2012 komplett renovierte Vier-Sterne-Hotel zu bieten. Hinzu kommen noch die 17 Konferenzräume samt eigenem Business Center sowie Exhibition Center. Der große Ballsaal kann bis zu 750 Personen fassen, hier fand beispielsweise auch die After-Show-Party der MTV Music Awards 2011 statt.

Das Europa Hotel Belfast gehört zu Hastings Hotels, einem lokalen Familienunternehmen, das in Nordirland sechs Vier- und Fünf-Sterne-Hotels betreibt und beständig weiter expandiert. So wird eines der höchsten Gebäude Belfasts von der Hastings Hotel Group gerade in ein Vier-Sterne-Haus umgestaltet. 200 Hotelzimmer sollen entstehen und von 16 Serviced Apartments ergänzt werden.

o.: Auch die prunkvolle City Hall, das Rathaus von Belfast, kann für Events genutzt werden. Foto: Northern Ireland Tourism

u.: Das Titanic Belfast befindet sich auf dem früheren Gelände der Werft Harland und Wolff – genau an der Stelle an der die RMS Titanic erbaut wurde. Foto: Titanic Belfast Limited



Die Eröffnung des „The Belfast Grand Central Hotel“ ist für 2018 geplant.

Auch auf dem Gelände der Titanic Belfast soll ein Hotel entstehen. Das Erlebniszentrum rund um die RMS Titanic befindet sich auf dem ehemaligen Gelände der Werft Harland & Wolff, auf welchem die Titanic und ihre Schwesterschiffe gebaut wurden. Eines der historischen Gebäude wird derzeit in ein Boutique-Hotel mit 84 bis 87 Räumen umgewandelt, das im Januar 2017 eröffnen soll.

Titanic Belfast – Konferenzräume und die berühmte Treppe

Am 31. Mai 1911 lief die RMS Titanic vom Stapel der damals größten Werft der Welt. Anfang des 20. Jahrhunderts war Belfast ein wichtiger Industriestandort – in den Docks von Harland & Wolff wurde ein Passagierschiff nach dem anderen gebaut.

Hier befindet sich heute mit dem Titanic Belfast ein Museum und Erlebniszentrum der besonderen Art. Das auffällige Gebäude mit den reflektierenden Aluminiumpaneelen, die an Wellen erinnern, wurde zehn Jahre lang geplant und innerhalb von 36 Monaten gebaut. Die obersten Spitzen des Baus sind genauso hoch wie die RMS Titanic vom Kiel bis zur Brücke. Darüber hinaus ist mithilfe von Markierungen im Boden der Umriss des Luxusliners sowie eines Schwesterschiffes von den oberen Stockwerken des Gebäudes sichtbar. So können die Besucher die enormen Ausmaße des Schiffes erahnen.

Im Inneren des Titanic Belfast wird die Geschichte der RMS Titanic in neun Ausstellungsräumen dargestellt: vom Bau über die Jungfernfahrt bis hin zu ihrem tragischen Ende im Nordatlantik. Durch interaktive Tools und Effekte wird der Rundgang zum Erlebnis und präsentiert interessante Hintergründe. Als Rahmenprogramm kann aber nicht nur ein Besuch oder eine Führung durch das Erlebniszentrum gebucht werden, auch Dinner, Ausstellungen und Tagungen sind möglich.

Highlight der Tagungsräume ist ganz klar „The Titanic Suite“. Inspiriert vom Inneren der RMS Titanic ist die Nachbildung der berühmten Treppe des Schiffes ein absoluter Eyecatcher. Bei Vorträgen kann sie als Bühne genutzt werden. Der Raum an sich kann parlamentarisch bestuhlt, bis zu 750 Personen fassen, in Bankettbestuhlung bis zu 580. Für große Gruppen empfiehlt sich die zusätzliche Nutzung der beiden angrenzenden „Olympic Suite“ und „Britannic Suite“.

